

la nourriture préalablement bouillie s'en sont montrées tout à fait dépourvues.

Il est donc certain que dans nos préparations une partie au moins du cycle de l'évolution d'un Sporozoaire se produit. Nos autres travaux ne nous permettent pas de pousser plus loin cette étude. Peut-être ces quelques observations pourront être de quelque utilité à qui a pris à tâche de jeter un peu de jour sur la vie de ces organismes si peu connus dans leur développement: c'est tout ce que nous souhaitons.

7. Revision der Neuman'schen Hydrachniden-Sammlung des Gotenburger Museums nebst einigen Bemerkungen über Sig. Thor's »Bidrag til Kunskaben om Norges Hydrachnider, Kristiania«.

Von R. Piersig, Annaberg i. Erzgeb.

eingeg. 16. August 1897.

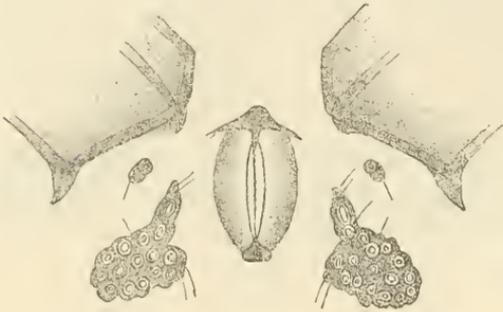
Durch die Güte des derzeitigen Directors des Gotenburger Museums, Herrn Dr. A. Stuxberg, gelangte ich vor einiger Zeit in den Besitz der Neuman'schen Hydrachniden-Sammlung. Leider enthält sie nur einen kleinen Bruchtheil der von Neuman in seiner großen Arbeit (Om Sveriges Hydrachnider, Ak. Sv. Handlinger Bd. 17. 1879) beschriebenen Gattungen und Arten. Es fehlen sämtliche Vertreter der Gattungen *Atax*, *Hygrobates*, *Atractides* (*Megapus*), *Midea*, *Mideopsis*, *Lebertia*, *Oxus* (*Pseudomarica*), *Frontipoda* (*Marica*), *Brachypoda* (*Azona*), *Limnesia*, *Eylais*, *Diplodontus*, *Hydrachna* und *Hydryphantes* (*Hydrodroma*). Aber auch die vorhandenen Genera (*Curvipes*, *Hydrochoreutes*, *Piona*, *Arrenurus* und *Thyas* [*Bradybates* Neum.]) sind nur lückenhaft vertreten. So vermißt man fast alle in Neuman's Werke aufgeführten *Curvipes*-Species, nur zwei sind theils in Alcohol theils als Dauerpräparat vorhanden und werden als *Nesaea longicornis* C. L. Koch und *Nesaea brevipes* Neuman bezeichnet. Von der Gattung *Arrenurus* finden sich nur vier Arten vor, nämlich *Arr. Kjerrmanni* Neum., *Arrenurus virens* Neum., *Arr. tricuspikator* C. L. Koch (= *Arr. dubius* Koen.) und *Arr. castaneus* Neum. *Arr. nobilis* Neum. scheint verloren gegangen zu sein, da sie weder im Besitze des Museums noch in dem des Herrn Dr. Neuman sich befindet.

Eine genaue Prüfung und Sichtung des in der Sammlung vorhandenen Materials ergab nun folgende Resultate:

1) *Nesaea brevipes* Neuman, 1 ♀ erbeutet in Asunden, in Canada-balsam (Quetschpräparat), gehört in die Gattung *Acercus* C. L. Koch. Die von Neuman gegebene Zeichnung entspricht durchaus nicht den thatsächlichen Verhältnissen. Das Epimeralgebiet gleicht demjenigen von *Acercus liliceus* Müller ♀; die Innenspitze der dritten

Hüftplatte fällt mit der der vierten zusammen. Das Endglied des Vorderfußes ist kurz, stark bauchig verdickt und mit einer ansehnlichen Kralle versehen. Die Genitalnäpfe sind jederseits der Geschlechtsöffnung auf je

Fig. 1.



geschlechtsöffnung auf je einer fast dreieckigen Platte vereinigt, deren Innenrand etwas eingebogen erscheint. Am meisten nähert sich die Form des äußeren Genitalorgans derjenigen von *Acercus triangularis* Piersig ♀. Die Gestaltung der kurzen, dicken Palpen mit dem abgestumpft endigenden

letzten Gliede spricht jedoch gegen eine Identifizierung beider hier in Frage kommenden *Acercus*-Species. Da es schon einen *Acercus brevipes* Piersig giebt, so macht sich für die Neuman'sche Art eine Neubenennung resp. Umtaufe nothwendig. Ich bezeichne sie deshalb mit dem Namen *Acercus dubius* mihi (Fig. 1).

2) *Nesaea longicornis* ♀ Koch, Borås 1872 (drei Exemplare in Alcohol, vier Exemplare in Canadabalsam). Die zuletzt angeführten Individuen sind sehr schlecht erhalten und schwer zu bestimmen. So viel ich feststellen konnte, stimmen sie bis auf zwei mit den in Alcohol conservierten überein. Zu meiner Überraschung fand ich, daß diese nichts Anderes als stark entwickelte Weibchen von *Curvipes rufus* C. L. Koch (*Curvipes variabilis* Koen. = *Nesaea decorata* Neuman) darstellen.

Der Zeichnung und Beschreibung Neuman's (l. c. p. 45, Tafel II, Fig. 2) liegen die zwei übrig bleibenden Individuen zu Grunde. Bei Anwendung starker Beleuchtung konnte ich feststellen, daß die Genitalnäpfe auf sichelförmigen Platten vereinigt sind. Die Gestalt dieser Platten, sowie die Formung und Ausrüstung der Palpen und Füße bestätigt eine schon längst von mir gehegte Vermuthung, daß wir es bei der vorliegenden Neuman'schen Form mit *Curvipes rotundus* Kramer ♀ zu thun haben.

3) In dem gleichen Fläschchen befand sich noch ein *Curvipes*-Weibchen, das in vielen Stücken mit *Curv. conglobatus* C. L. Koch übereinstimmt. Die Körperlänge beträgt etwa 0,72 mm. Von oben gesehen, zeigt der Rumpf breit-eiförmigen Umriß. Die Haut ist sehr derb und auf der Oberfläche liniert. Im Gegensatze zur Vergleichsart

sind die Endglieder der vorderen Beinpaare nicht kolbig angeschwollen, sondern schlank. Die Palpen übertreffen die benachbarten Beinglieder merkbar an Dicke. Auf der Beugseite des vorletzten Palpengliedes stehen die Haarzapfen schief hinter einander. Die frei in die Körperhaut eingebetteten Genitalnöpfe treten nicht so zahlreich auf. Am Hinterende der Geschlechtsspalte sitzen jederseits vier Nöpfe gemeinschaftlich auf einer mit vier Haarborstchen versehenen Chitinplatte, eine zweite Platte vereinigt die drei am weitesten nach vorn gelegenen Genitalnöpfe. Die Schamspalte, von stark ausgebildeten Chitinstützkörpern umgeben, ist auffallend kurz (0,1 mm) (Fig. 2 und 3). Die neue Art, die möglicherweise Neuman für das ♂ von

Fig. 2.

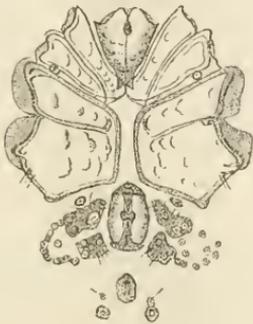


Fig. 3.



Nesaea longicornis gehalten hat, belege ich mit dem Namen *Curvipes Stuxbergi* mihi. Ich glaube dadurch in gebührender Weise dem Herrn Dr. Stuxberg den Dank zollen zu können, zu dem ich mich in so reichem Maße ihm gegenüber verpflichtet fühle.

(Schluß folgt.)

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

Linnean Society of New South Wales.

June 30th, 1897.—1) Revision of the Genus *Paropsis*. Part ii. By the Rev. T. Blackburn, B.A., Corresponding Member.—2) On the Carenides (Fam. *Carabidae*). No. iii. By Thomas G. Sloane. Twenty new species of the Tribe are described; with notes on synonymy.—3) Botanical. By R. T. Baker, F.L.S.—4) The Genus *Heteronympha* in New South Wales. By G. A. Waterhouse. Seven species are shown to inhabit New South Wales, of which two, *H. Digglei*, Misk., and *H. paradelpha*, Lower, are recorded for the first time.—5) On the Life-history of *Apaustus lascivius*, Rosenstock. By G. A. Waterhouse. The larvae were found feeding on a grass (*Imperata arundinacea*) in January; they unite the edges of the leaves and remain within the sheath so formed, protruding their heads to feed.—

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Piersig Richard

Artikel/Article: [7. Revision der Neuman'schen Hydrachniden-Sammlung des Gotenburger Museums nebst einigen Bemerkungen über Sig. Thor's "Bidrag til Kunsakaben om Norgens Hydrachnider, Kristiania" 333-335](#)